

Bedienungsanleitung

Sicherheitsanweisungen für netzbetriebene Mecmesin Prüfsysteme Juni 2019



Geltungsbereich

In diesem Dokument handelt es sich um Mecmesin netzbetriebene Kraft- und Drehmomentprüfsysteme.



ZUR EINHALTUNG VON ALLEN ZUTREFFENDEN RICHTLINIEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT WERDEN MECMESIN PRÜFSTÄNDE UNTER EINEM KONTROLLIERTEN QUALITÄTSSYSTEM ENTWORFEN UND GEFERTIGT.

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG: Kopien der zutreffenden Konformitätserklärungen sind in der hiesigen Bedienungsanleitung (Anhang 7.0) zu finden. Elektronische Kopien von diesen Erklärungen können weiterhin auf der Internetseite help.mecmesin.com/docs/support heruntergeladen werden.

2019 © Mecmesin Ltd: dieses Dokument wird ausschließlich mit Mecmesin Prüfsystemen geliefert und darf nicht weiter verteilt werden

Inhalt

1.	Verwendete Symbole	3
2.	Einrichten Ihres Prüfsystems	4
2.1	Warenannahme und Auspacken	4
2.2	Aufbau und Sichern des Prüfsystems	4
2.3	Notausschalter	5
3.	Verwendung Ihres Prüfsystems	7
3.1	Verriegelungsaktivierte Prüfsysteme	7
3.6	Verwendung von computergesteuerten oder konsolegesteuerten Prüfsystemen mit anderen Geräten	9
4.	Abbau oder Verlagern Ihres Prüfsystems	14
4.1	Anheben des Prüfsystems	14
5.	Wartung, Kalibrierung und Reinigung	15
5.1	Auswechseln der Sicherungen	15
6.	Sicherheitsmaßnahmen für Betreiber	17
6.1	Schulung	17
7.	EG Konformitätserklärung	19
7.1	Dokumentenliste	19

1. Verwendete Symbole



WARNUNG

Das Symbol mit der erhobenen Hand markiert eine Situation oder einen Zustand, der zu Verletzungen oder Schlimmerem führen kann. Fahren Sie erst fort, wenn die Warnung gelesen und vollständig verstanden wurde.

Warnmeldungen werden in Fettdruck angezeigt.



ACHTUNG

Das Ausrufezeichen zeigt eine Situation oder einen Zustand an, der zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Geräts führen kann. Fahren Sie erst fort, wenn die Warnmeldung gelesen und vollständig verstanden wurde.

Warnmeldungen werden in Fettdruck angezeigt.



INFORMATION

Dieses Symbol zeigt zusätzliche oder ergänzende Informationen zu der Aktion oder Anwendung an.

Informationsmeldungen werden in Fettdruck angezeigt

2. Einrichten Ihres Prüfsystems

2.1 Warenannahme und Auspacken

Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Stellen Sie vor der Installation oder Inbetriebnahme Ihres Mecmesin-Prüfsystems sicher, dass während des Versandvorgangs keine sichtbaren Schäden aufgetreten sind.

Informieren Sie Ihren Lieferant sofort über die Transportschäden. Ihr Lieferant wird die nötigen Schritte unternehmen um diese schnellstens zu beheben.



Wichtig! Wenn Ihr Prüfsystem Transportschäden aufweist, darf das System nicht weiter eingerichtet werden. Das Gerät darf unter keinen Umständen mit dem Stromnetz verbunden werden.



Schwere Prüfstände müssen mit einem geeigneten Hebegerät aus der Verpackung gehoben werden. Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie das Prüfsystem sicher transportieren sollen, wenden Sie sich an den Arbeitsschutzbeauftragten Ihrer Organisation oder an Ihren örtlichen Mecmesin-Vertreter.



Stellen Sie den aus der Verpackung entnommenen Prüfstand auf eine stabile und ebene Arbeitsfläche. Stellen Sie sicher, dass diese Oberfläche das Gewicht des Prüfsystems sicher tragen kann.

Es wird strengstens empfohlen, dass Sie die Verpackungsmaterialien für den Prüfstand behalten, da sie für die Rücksendung des Prüfsystems an Ihrem Mecmesin Vertreter zur regelmäßigen Wartung und Kalibrierung wieder verwendbar sind. Ihre Betriebsanleitung zur Montage und Installierung des Prüfstands enthält eine Anleitung über das Verpacken des Geräts.

2.2 Aufbau und Sichern des Prüfsystems

Weitere Informationen zur Montage und Befestigung Ihres Prüfstands können Ihrer Betriebsanleitung *Montage und Installation* entnommen werden. Für das Sichern Ihres Prüfstands müssen vielleicht Ankerhaltewinkel oder Gummifüße montiert werden, oder der Prüfstand kann auch einfach an den dafür vorgesehenen Aussparungen befestigt werden. In Europa müssen Anwender von Prüfständen, die höher als 1 Meter sind, sicher stellen, dass eine oben aufgebrachte Kraft von 20% des Gerätegewichts oder von 250 Newtons den Prüfstand bzw. den Prüfstand mit der Arbeitsoberfläche nicht umwirft. Geeignete Arbeitsflächen zur Unterstützung des Gewichts von Testsystemen sollten ebenfalls gewährleistet sein.

2.3 Notausschalter

Der Notausschalter im vorderen Bedienfeld des Prüfstands muss jederzeit frei zugänglich sein. Mit dem Notausschalter kann jede Bewegung der Traverse oder der Drehplatte abgebrochen werden. Alle andere Befehle werden mit der Betätigung des Notausschalters ausgeschaltet. Nach Betätigung des Notausschalters bleibt dieser Schalter eingerastet und jede Bewegung der Traverse oder der Drehplatte wird somit verhindert. Der Notausschalter kann durch eine Drehung von circa 30 Grad rückgestellt werden.

2.4 Belüftung

Alle Belüftungsöffnungen im Prüfstand müssen jederzeit offen bleiben, um das Überheizen des Prüfsystems zu vermeiden. Die Konsole wird von einem eingebauten Lüfter gekühlt. Wenn die Konsole auf dem Prüfstand befestigt wird, müssen die Belüftungsöffnungen auf der Konsole frei bleiben.



Mecmesin Prüfstände müssen auf jeden Fall nur in geeigneten Umgebungen installiert werden. Die Betriebstemperatur und die Feuchtigkeit sollten sich innerhalb der Wertebereiche befinden, die im Datenblatt empfohlen sind.

2.5 Netzanschluss und Erdung

Wenn ein netzbetriebener Prüfstand mit dem falschen Stromnetz verbunden wird, führt dies mit großer Wahrscheinlichkeit zu einer Beschädigung des Geräts. Mecmesin Prüfstände dürfen jederzeit nur mit Stromnetzen verbunden werden, die vollständig geerdet sind.



Es ist sehr gefährlich, einen netzbetriebenen Prüfstand an eine ungeerdete Steckdose anzuschließen. Es besteht dadurch das Risiko von Tod durch Stromschlag. Wenden Sie sich an den qualifizierten Elektriker Ihres Unternehmens, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die kombinierte Steckdose und Spannungswähler befindet sich im Bedienfeld an der Rückseite des Prüfstands (an der rechten Seite von 2säuligen Prüfständen). Überprüfen Sie, ob der Spannungswähler richtig für Ihr Stromnetz eingestellt ist. Die gewählte Spannung ist die Spannung, die dort steht wenn die zwei Pfeile sich einander entsprechen (auf einander zeigen) und zwar weil die Steckdose bei manchen Prüfständen umgedreht ist:



▲ Eine Spannungswähler auf 220-240 V eingestellt

Es ist möglich, die gewählte Spannung zu ändern, indem das Netz ausgeschaltet und das Kabel entfernt wird. Die Sicherungskartusche kann nun entfernt werden. Prüfen Sie, ob beide Sicherungen mit richtigem Nennwert in der Kartusche liegen und bauen Sie diese wieder so ein, dass die gewünschte Spannung aufrecht lesbar ist.

Siehe: 5.1 *Auswechseln der Sicherungen*.

3. Verwendung Ihres Prüfsystems

3.1 Verriegelungsaktivierte Prüfsysteme



Alle ab Juni 2019 gelieferten MultiTest-i und -xt Einsäulen-Prüfsysteme sind ab Werk standardmäßig verriegelbar. Ein Übersteuerungsstecker (351-102) wird in der Zubehörverpackung dieser Prüfsysteme mitgeliefert.



MultiTest Einsäulen-Prüfsysteme, bei denen kein Verriegelungsschutz installiert ist, muss der Übersteuerungsstecker (351-102) am hinteren Verriegelungsanschluss angebracht sein, damit das Testsystem betrieben werden kann.



▲ Übersteuerungsstecker (351-102)



▲ Verriegelungsanschluss

Wenn das MultiTest-Prüfsystem mit einem verriegeltem Schutzkäfig verwendet wird, muss der Übersteuerungsstecker nicht angebracht werden, da stattdessen die Verkabelung des verriegeltes Schutzkäfigs angeschlossen werden sollte. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Installation und Betrieb von Mecmesin Verriegelte Schutzvorrichtungen* (Teilnr 431-971).



▲ Verkabelung des verriegeltes Schutzkäfigs an Prüfstand angeschlossen

3.2 Einschalten des Prüfsystems

Ihr Prüfstand kann über das mitgelieferte Netzkabel mit dem Stromnetz verbunden werden, wenn alle der oben genannten Punkten geprüft und erledigt sind.

When the power is applied with the ON/OFF switch in the ON position, the front panel will illuminate with led lighting and information messages (on some models), to indicate the test system is ready for use. Wenn der Ein-Aus-Schalter eingeschaltet und der Prüfstand mit Strom versorgt ist, leuchten entweder die Leuchtdioden oder das von hinten beleuchtete Display im vorderen Bedienfeld auf (Nota: gilt nicht für alle Modelle). Dies zeigt, dass der Prüfstand mit Strom versorgt und betriebsbereit ist.

3.3 Computergesteuerte Prüfsysteme

Wenn Ihr Prüfsystem von einem externen Computer mit Betriebssystem Microsoft® Windows gesteuert wird, empfehlen wir dringend, dass Sie keine anderen Programme zusammen mit der Mecmesin Software Emperor™ verwenden. Befehle und Dateneingaben von anderen Software-Programmen könnten zu Problemen in der Emperor Software führen und zu unvorhergesehenem Verhalten. Besonderes Augenmerk sollte auf Prüfsysteme gerichtet werden, die mit Netzwerken verbunden sind, da durch externe Befehle unerwartete Vorgänge ausgelöst werden könnten.

Wir empfehlen, dass Sie mit computergesteuerten Geräte wie zum Beispiel Tastature und Mäusen vorsichtig umgehen, damit diese nicht unabsichtlich aktiviert werden und sich dadurch die Traverse oder die Drehplatte unerwartet bewegen.

3.3.1 Ferngesteuerte Software und Anwendungen

Wir raten Sie davon ab, Software über Fernsteuerung oder Apps zu verwenden, die das Prüfsystem über ein Tablet oder separates Gerät fernsteuern können. Mit Apps kann über ein anderes Gerät die Funktion Ihres steuernden Computers oder der Touch-Screen-Konsole des xt-Prüfsystems reproduziert werden. Es könnte dadurch eine unsichere Situation entstehen, wenn die Bewegung der Traverse über Fernsteuerung gesteuert wird. Dabei wäre der Betreiber vielleicht an einem anderen Ort und könnte den Prüfstand oder jede eventuelle Gefahr nicht sehen.

3.3.2 Halte- und Pausefunktion

Die Halte- und Pausefunktion sind in manchen Programmen verfügbar. Wenn die Halte- oder die Pausefunktion aktiviert ist, scheint der Prüfstand inaktiv zu sein, aber trotzdem könnte er sich erneut und unerwartet wieder bewegen. Es sollten erst nach Abschluss der Prüfung die Spannzeuge justiert oder die Probe entfernt werden.



Ein Prüfsystem in Betrieb sollte nie unbeaufsichtigt gelassen werden. Ein Prüfsystem ausser Betrieb sollte immer vom Stromnetz getrennt werden, damit es von ungeschultem Personal nicht unabsichtlich wieder aktiviert wird.

3.3.3 Konsole- oder Computer-Ausfall und Betätigung der Verstelltasten im vorderen Bedienfeld

Wenn die Konsole oder der Steuerrechner ausfällt kann die Traverse (MultiTest oder OmniTest) oder die Drehplatte (Vortex) mit den Verstelltasten im Bedienfeld an der Vorderseite des Prüfstands noch bewegt werden. Eine eingeklemmte Probe kann mit Hilfe der Verstelltasten entfernt werden. Schalten Sie den Prüfstand nach Entfernung der eingeklemmten Probe aus und lassen Sie sich von Ihrem Mecmesin Vertreter beraten, bevor Sie den Prüfstand wieder in Betrieb nehmen.

3.4 Im Fall eines Netzausfalls

Bei einem Stromausfall wird jede Bewegung des Prüfstands abgebrochen und die xt-Konsole wird heruntergefahren. Daten, die vorab nicht abgespeichert wurden, gehen verloren.



Bei einem Stromausfall könnte Ihre Testprobe eventuell einer Druck- oder Zugprüfung in Ihrem Kraftprüfsystem oder einer Drehmomentprüfung in Ihrem Drehmomentprüfsystem noch unterliegen. Eine eingeklemmte Probe sollte sehr vorsichtig aus den Spannbacken entfernt werden. Die Probe sollte erst entfernt werden, wenn das Stromnetz wieder funktioniert und danach der Druck mit den Verstelltasten entspannt wurde.

3.5 Prüfungen abschliessen

Nach Abschluss der Prüfung sollte die letzte Probe aus den Spannbacken entfernt werden. Eine Probe sollte nicht in einem ausgeschalteten Kraftprüfsystem im gezogenen oder gedruckten Zustand oder in einem ausgeschalteten Drehmomentprüfsystem im gedrehten Zustand verlassen werden. Ein Versuch, die Probe vor oder nach erneuter Stromversorgung zu entfernen, könnte gefährlich sein.

3.6 Verwendung von computergesteuerten oder konsolegesteuerten Prüfsystemen mit anderen Geräten

3.6.1 Digitale Eingangs- und Ausgangsanschlüsse

Die Mecmesin computergesteuerte Prüfsysteme (MultiTest-i, FPT-H1i, Vortex-i, Helixa-i) und ihre -xt Varianten haben digitale Eingangs- und Ausgangsanschlüsse, die mit anderen Geräten verwendet werden können, zum Beispiel eine SPS. Wenn Ihr Prüfstand mit einer SPS oder einem ähnlichem Gerät verbunden worden ist, kann die SPS den Prüfstand steuern. Die Befehle TEST START und HOME sollten besonders sorgfältig konfiguriert werden, da diese Befehle ohne Eingabe im Computer, in der Konsole oder mit den Verstelltasten eine unerwartete Bewegung der Traverse oder der Drehplatte veranlassen können.

3.6.2 Maschinenverbund und EG-Maschinenrichtlinie

Wenn ein Mecmesin-Testrahmen in Verbindung mit anderen Maschinen verwendet wird, liegt es in der Verantwortung des Konstrukteurs, sicherzustellen, dass alle relevanten Richtlinien und Normen eingehalten werden. Ein von Mecmesin entwickeltes System erfüllt immer alle relevanten Normen und Richtlinien. Weitere Informationen zum Betrieb des Mecmesin-Systems finden Sie in der entsprechenden Installations- oder Bedienungsanleitung.

3.6.3 Verriegelte Schutzeinrichtungen - allgemeine Information



Eine Standardschutzeinrichtung von Mecmesin verhindert das Eindringen von Gegenständen und den Zugriff des Bedieners auf bewegliche oder lasttragende Teile, während die Maschine in Betrieb ist.

Für Materialien oder Prüfmethoden, bei denen die Gefahr einer starken Energieeinwirkung von Gegenständen auf die Schutzeinrichtung besteht, empfiehlt Mecmesin, sich mit dem Designteam in Verbindung zu setzen, um die Anwendungs- und Sicherheitsanforderungen korrekt festzulegen. Dies kann direkt oder über einen Landesvertreter erfolgen.



Es wird empfohlen, dass alle Bediener der Maschine vor dem Einsatz eine umfassende Schulung erhalten, die sowohl das Prüfsystem als auch die Funktionsweise des Verriegelungsschutzes umfasst. Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen vor dem Betrieb in Übereinstimmung mit allen relevanten Bedienungsanleitungen sollten ebenfalls berücksichtigt werden.

Die Risikobeurteilung der Schutzeinrichtung und des zugehörigen Testsystems wird empfohlen und sollte erforderlichenfalls durchgeführt werden. Gegebenenfalls sollten auch firmeninterne Betriebsanweisungen erstellt werden.

Von Mecmesin gelieferte verriegelte Schutzeinrichtungen dürfen nur von einem geschulten Mecmesin-Vertreter oder einem autorisierten Vertreter gewartet werden. Jeder Versuch von nicht autorisiertem Personal kann zum Erlöschen der Garantie des Benutzers und zur Beschädigung der Ausrüstung oder zu Verletzungen führen. Stellen Sie immer sicher, dass die richtigen PSA-Verfahren vorhanden sind und befolgt werden, wo dies angegeben ist.



WICHTIG: wenn ein Prüfstand mit einer verriegelten Schutzeinrichtung ausgerüstet ist, liegt es in der Verantwortung des Besitzers, um sicherzustellen, dass der Übersteuerungsstecker für die Verriegelungsfunktion in einer Weise kontrolliert werden, die eine unbefugte Deaktivierung der verriegelten Schutzeinrichtung verhindert.

3.6.4 Verriegelte Schutzeinrichtungen (Omnitest 5 and OmniTest zweisäulige Prüfstände)

Alle OmniTest 5 und OmniTest zweisäulige Prüfstände haben standardmäßig eine eingebaute Option für eine verriegelte Schutzeinrichtung. Selbst wenn eine verriegelte Schutzeinrichtung nicht montiert ist, kann man sie später nachrüsten.

Eine Nachrüstung für diese Systeme ist auf Anfrage erhältlich, kann jedoch nur von Mecmesin-Mitarbeitern oder einem autorisierten Vertreter installiert werden.

Die Omnitest-Systeme verwenden einen Schlüsselschalter, um die Sperrfunktion zu aktivieren und zu deaktivieren. Dies ermöglicht die Wartung, Kalibrierung oder autorisierte Einstellung des internen Testbereichs. In einigen Fällen ist eine kontrollierte Wechselwirkung mit einer zu testenden Probe möglich.



▲ Omnitest 5 Verriegelung deaktiviert

▲ Omnitest 5 Verriegelung aktiv

Das Omnitest 5 verfügt über eine Buchse zum Anschließen des Kabelsteckers für eine verriegelte Schutzeinrichtung. Darunter befindet sich der Schlüsselschalter mit abziehbarem Schlüssel. Dies hat zwei Positionen mit der Bezeichnung "0" und "1". Die Position "1" (Sperr aktiviert) ist im Bild oben rechts rot eingekreist.

Verriegelungsposition	Verriegelte Schutzeinrichtung montiert	Keine verriegelte Schutzeinrichtung montiert
'0' (deaktiviert)	Verriegelung umgangen	Normaler Betrieb
'1' (active)	Verriegelung aktiv	System gesperrt - kann nicht fahren

▲ Funktion der Omnitest 5 Verriegelung

Access to these are on the rear right-hand side of the twin column system on the top facing surface. Die Omnitest zweisäulige Prüfsysteme (nicht angezeigt) haben die gleiche Verriegelungsbuchse und Schlüsselschalter sowie den gleichen abziehbaren Schlüssel.

Der Zugang zu diesen befindet sich auf der rechten Seite des Zweisäulensystems oben.

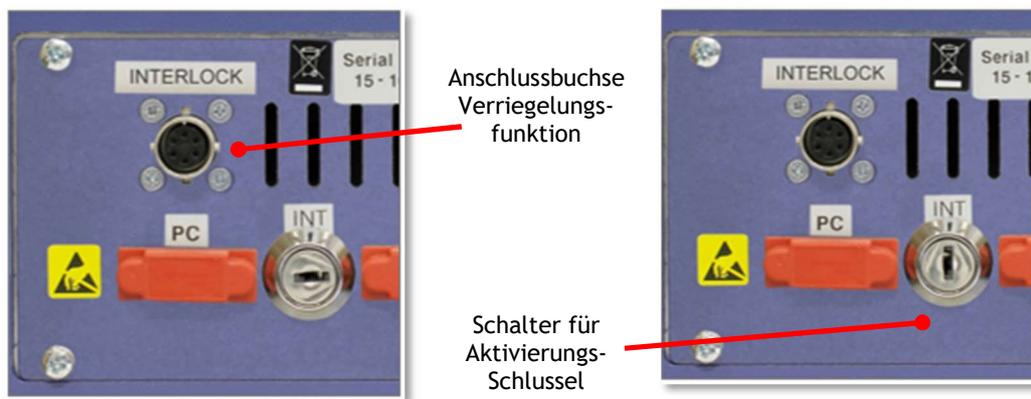


Eine vollständige Funktionsbeschreibung und Anleitungen zur Verwendung finden Sie im Handbuch Installation und Betrieb von Mecmesin Schutzeinrichtungen (Teil-nr 431-971)

3.6.5 Verriegelte Schutzeinrichtungen (MultiTest zweisäulige Prüfstände)

Alle zweisäulige Prüfstände, die nach Mai 2015 erzeugt wurden, haben standardmäßig eine eingebaute Option zur Nachrüstung einer verriegelten Schutzeinrichtung. Selbst wenn eine trennende Schutzeinrichtung nicht montiert eine Maschine gesperrt wird.

Schutzvorrichtungen für Zweisäulensysteme werden ab Werk vormontiert geliefert. Wenn keine Schutzvorrichtung angebracht ist, gibt es keinen Verriegelungsschutzschalter, um den Stromkreis zu schließen. Stattdessen befindet sich ein Schlüsselschalter auf dem Bedienfeld. Der Schlüsselschalter in der Position "Aktiv" verriegelt das System effektiv.



▲ Schlüsselposition: entriegelt

▲ Schlüssel-Position: gesperrt

Verriegelungsposition	Verriegelte Schutzeinrichtung montiert	Keine verriegelte Schutzeinrichtung montiert
<blank> (deaktiviert)	Verriegelung umgangen	Normaler Betrieb
INT (aktiv)	Verriegelung aktiv	System gesperrt - kann nicht fahren

▲ Funktion der Verriegelung bei MultiTest zweisäulige Prüfständen

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Anschluss von Schutzvorrichtungen an zweisäulige Prüfstände MultiTest-i/-xt (Teil-Nr. 431-463).



Eine vollständige Funktionsbeschreibung und Anleitungen zur Verwendung finden Sie im Handbuch Installation und Betrieb von Mecmesin Schutzeinrichtungen (Teil-nr 431-971)

3.6.6 Verriegelte Schutzeinrichtungen (MultiTest einsäulige Prüfstände)



Alle ab Juni 2019 gelieferten MultiTest-i und -xt Einsäulen-Prüfsysteme sind ab Werk standardmäßig verriegelbar. Ein Übersteuerungsstecker (351-102) wird in der Zubehörverpackung dieser Prüfsysteme mitgeliefert. Bitte bewahren Sie diese während der Installation an einem sicheren Ort auf.



MultiTest Einsäulen-Prüfsysteme, bei denen kein Verriegelungsschutz installiert ist, muss der Übersteuerungsstecker (351-102) am hinteren Verriegelungsanschluss angebracht sein, damit das Testsystem betrieben werden kann.



▲ Übersteuerungsstecker (351-102)



▲ Verriegelungsanschluss

Übersteuerungsstecker	Verriegelte Schutzeinrichtung montiert	Keine verriegelte Schutzeinrichtung montiert
Nicht eingesteckt	Verriegelung aktiv	System gesperrt - kann nicht fahren
Eingesteckt	Verriegelung umgangen	Normaler Betrieb

▲ Funktion der Verriegelung bei MultiTest einsäulige Prüfständen



Eine vollständige Funktionsbeschreibung und Anleitungen zur Verwendung finden Sie im Handbuch Installation und Betrieb von Mecmesin Schutzeinrichtungen (Teil-nr 431-971)

4. Abbau oder Verlagern Ihres Prüfsystems

Ihr Prüfstand muss ausgeschaltet werden, bevor Kabel angeschlossen oder entfernt werden. Wenn die Steckernicht benutzt werden, sollten sie immer mit den Schutzhüllen abgedeckt sein. Die Kabel dürfen nicht länger als 3 Meter sein.

Bitte beachten: bei Prüfsystemen vom Typ *-xt*, ist es empfehlenswert, die Touch-Screen-Konsole vom Prüfstand abzubauen, bevor das Prüfsystem bewegt wird.

4.1 Anheben des Prüfsystems



Schwere Prüfstände müssen mit einem geeigneten Hebegerät aus der Verpackung gehoben werden. Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie das Prüfsystem sicher transportieren sollen, wenden Sie sich an den Arbeitsschutzbeauftragten Ihrer Organisation oder an Ihren örtlichen Mecmesin-Vertreter.



Das Gewicht von Ihrem Prüfstand ist im mitgelieferten Datenblatt angegeben. Verwenden Sie gegebenenfalls geeignete Hebegeräte. Die bevorzugte Methode zum Anheben aller Zwei-Säulen-Systeme ist die Verwendung der Ringschrauben, die oben auf beiden Säulen vorgesehen sind. Wenden Sie sich im Zweifelsfall zur sicheren Verwendung an Ihren Landesvertreter.

4.2 Ausserbetriebnahme und Entsorgung des Prüfsystems

Der Prüfstand muss am Ende seines Betriebslebens ausser Betrieb genommen werden. Entfernen Sie das Netzkabel, das mit dem Prüfstand verbunden ist, sowie gegebenenfalls das Netzteil für die Konsole.



Entsorgen Sie den Prüfstand gemäß aller örtlichen und nationalen Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen.

5. Wartung, Kalibrierung und Reinigung

Ihr eingerichtetes Prüfsystem ist eine zuverlässige, langzeitige Quelle für allgemeine Prüfungen.

Mecmesin Prüfstände enthalten keine Teile, die der Anwender selbst reparieren kann, außer den Sicherungen in der Netzsteckdose.

5.1 Auswechseln der Sicherungen

Um eine Sicherung auszuwechseln, trennen Sie die Stromzufuhr an der Hinterseite des Prüfstands und entfernen Sie das Netzkabel.

Führen Sie die Spitze eines Schraubenziehers in die Kartusche ein (siehe Bild unten) und hebeln Sie die Kartusche vorsichtig aus:



Kartusche aushebeln Kartusche entfernen, Sicherung ersetzen Spannungswähler auf 220-240V gesetzt

Die Kartusche enthält zwei Sicherungen. Beide Sicherungen müssen durch neue Sicherungen mit identischem Nennwert und identischer Größe ersetzt werden. Legen Sie die Kartusche weiter hin und stellen Sie sicher, dass der Spannungswähler der verwendeten Spannung genau entspricht (siehe Bild oben).

Schließen Sie das Netzkabel erneut an und schalten Sie das System wieder ein.

5.2 Wartung und Kalibrierung

Ihr Prüfsystem muss zur Gewährleistung der optimalen Sicherheit regelmäßig gewartet werden. Die intelligente Kraftmessdose (ILC bzw. ELS) oder der intelligente Drehmomentsensor (ITC) muss von Mecmesin Ltd oder einem zuständigen Mecmesin Vertreter regelmäßig kalibriert werden.



Wenn das Prüfsystem Betriebsschäden erleidet, informieren Sie Ihren Mecmesin Vertreter darüber und lassen Sie das Gerät reparieren, damit es sicher und betriebsbereit ist. Das Gerät darf vor der Reparatur nicht wieder in Betrieb genommen werden.

5.3 Reinigung

Ihr Prüfsystem muss ab und zu äußerlich gereinigt werden. Trennen Sie dabei das Prüfsystem vom Stromnetz ab, beseitigen Sie Fremdkörper im Prüfsystem mit einer weichen Bürste und putzen Sie das Prüfsystem mit einem feuchten Tuch.

Bitte beachten: beim Putzen der Folientastatur dürfen keine Flüssigkeiten, insbesondere Alkohol, in den Folienrand einsickern. Wir empfehlen, dass die Folientastatur mit einem leicht befeuchteten Tuch geputzt wird, damit keine Flüssigkeit auf die Folie verschüttet wird. Organische Lösungsmittel oder andere Reinigungsmittel dürfen auf keinen Fall verwendet werden.

5.4 Reparatur

Wenn Ihr Prüfstand ausfällt oder auf unerwartete Weise funktioniert, informieren Sie Ihren Mecmesin Vertreter sofort darüber.



Das Prüfsystem darf nicht weiter betrieben werden, ohne überprüft und gegebenenfalls repariert und wieder gesichert zu werden.

Verwenden Sie das Testsystem erst dann weiter, wenn es von einer von Mecmesin autorisierten Partei vollständig überprüft wurde. Dies kann erforderlichenfalls die Rücksendung und Reparatur an eine von Mecmesin zugelassene Einrichtung umfassen. Es wird dann in sicherem Zustand an Sie zurückgesandt. Versuchen Sie nicht, ein System zu öffnen oder eine Reparatur zu versuchen, ohne sich an Mecmesin oder Ihren lokalen Lieferanten zu wenden.

Durch nicht autorisierte Wartungs- oder Reparaturarbeiten können sich daraus ergebende Garantieansprüche ungültig werden.

6. Sicherheitsmaßnahmen für Betreiber

6.1 Schulung

Jeder Betreiber des Prüfstands muss eine komplette Schulung haben über die sichere Verwendung von motorisierten Prüfsystemen und evtl. Schutzeinrichtungen. Diese Schulung kann über Mecmesin Ltd oder einen zuständigen Vertreter veranlasst werden.



Mecmesin Prüfsysteme können Kräfte aufbringen, die gross genug sind, um eine dauerhafte Körperverletzung zu verursachen, wenn Körperteile zwischen die Traverse und die Grundplatte kommen. Die Finger, die Hände und andere Körperteile sollten nicht in der Nähe vom Abdeckblech oder der sich bewegenden Traverse bleiben.



Verriegelte Schutzvorrichtungen sollten bei allen Testmethoden berücksichtigt werden, da sie dem Endbenutzer zusätzlichen Schutz vor Eindringen bieten. Dies trägt dazu bei, das Risiko von Verletzungen durch Kontakt zwischen dem Prüfsystem und dem Bediener zu verringern.

Die Faltenbälge in den 5 kN Kraftprüfsystemen und den zweisäuligen Kraftprüfsystemen bieten Schutz vor mechanischer Gefahr und sollten nicht abmontiert werden, insbesondere wenn das Gerät in Betrieb ist.

6.2 Längere Verwendung der Konsole oder der Tastatur und Maus



Die längere Verwendung von Touch-Screen-Geräten oder Tastaturen und Mäusen kann zum RSI-Syndrom führen. Den Betreibern muss empfohlen werden, die übermässige Verwendung von Tastatur und Maus oder der Touch-Screen-Konsole zu vermeiden und regelmässige Pausen einzulegen.

6.3 Augenschutz und Schutzkleidung



Eine Standardschutzeinrichtung von Mecmesin bietet einen gewissen Schutz vor Projektilen, die beim Versagen einer spröden Probe ausgeworfen werden können. Das Gerät wurde jedoch in erster Linie zum Schutz vor Eindringen entwickelt, um zu verhindern, dass der Bediener und andere Gegenstände mit dem sich bewegenden Testsystem in Berührung kommen.



Für Materialien oder Prüfmethoden, bei denen die Gefahr einer starken Energieeinwirkung von Gegenständen auf die Schutzeinrichtung besteht, empfiehlt Mecmesin, sich mit dem Designteam in Verbindung zu setzen, um die Anwendungs- und Sicherheitsanforderungen korrekt festzulegen. Dies kann direkt oder über einen Landesvertreter erfolgen.



Jeder Betreiber sollte jederzeit eine vorschriftsmässige Schutzbrille als Augenschutz tragen.



Wenn ein Zerstörungstest durchgeführt wird oder eine Probe instabil ist, wäre eine weitere Schutzkleidung auch erforderlich. Das voraussichtliche Verhalten der Testprobe muss vorab berücksichtigt werden und die richtige Schutzkleidung getragen werden. Die voraussichtlichen Risiken müssen bewertet werden, damit alle erforderliche Sicherheitsmassnahmen Anwendung finden.

Die oben genannte Risikobeurteilung sollte für neue Probenarten oder neue Prüfungstypen ergänzt werden. Es ist wichtig, die Risikobewertung zu überprüfen, wenn neue Tests oder Proben eingeführt werden.

7. EG Konformitätserklärung

7.1 Dokumentenliste

Folgende EG-Konformitätserklärungen sind enthalten:

- 431-DoC22-02-L03 - MultiTest 0.5-*i* bis MultiTest-5*i*, FPT-H1*i* und alle abgeleiteten *xt* Produkten
- 431-DoC23-02-L03 - MultiTest-10-*i* bis MultiTest-50-*i* und alle abgeleiteten *xt* Produkten
- 431-DoC24-01-L03 - MultiTest 0.5-*dV* bis MultiTest 2.5-*dV* und alle abgeleiteten *xt* Produkten
- 431-DoC25-01-L03 - Vortex-*i* und abgeleitetem *xt* Produkt
- 431-DoC26-01-L03 - Vortex-*dV*
- 431-DoC27-01-L03 - Omnitest 5
- 431-DoC28-01-L03 - Omnitest-10 bis Omnitest-50
- 431-DoC30-01-L03 - Crimptest
- 431-DoC31-01-L03 - Helixa-*i* und abgeleitetem *xt* Produkt

7.1.1 431-DoC22-02-L03 ~ MultiTest 0.5-i bis MultiTest 5-i, FPT-H1i und alle abgeleiteten xt Produkten

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
Grossbritannien



Erstellungsdatum 14. Juni 2019

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend bezeichnete Maschine die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist Dr Patrick Collins.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie 2014/30/EG

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- EN 61000-6-1:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen.
- EN 61000-4-3:2006 +A2:2010 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Prüf- und Testverfahren.
- EN 60204-1:2006 +A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen, Allgemeine Anforderungen.
- EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Allgemeine Anforderungen.
- EN 60950-1:2006 +A2:2013 Einrichtungen der Informationstechnik -Sicherheit : Allgemeine Anforderungen

Bei Ausstattung mit der von Mecmesin gelieferten Schutzeinrichtung gelten zusätzlich folgende Normen:

- ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- ISO 14120:2015 Sicherheit von Maschinen - Trennende Schutzeinrichtungen - Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen
- ISO 14119:2013 Sicherheit von Maschinen - Verriegelungseinrichtungen in Verbindung mit trennenden Schutzeinrichtungen - Leitsätze für Gestaltung und Auswahl
- ISO 13855:2010 Sicherheit von Maschinen - Anordnung von Schutzeinrichtungen im Hinblick auf Annäherungsgeschwindigkeiten von Körperteilen
- ISO 13857:2008 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
- ISO 13849-1:2015 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze
- ISO 13849-2:2012 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 2: Validierung

Seite 1 von 2

Registriert in England - Nummer 1302639

431-DoC22-02-L03

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
Grossbritannien

Mecmesin
FORCE & TORQUE TEST SOLUTIONS

Primärer Produktname(n): MultiTest-0.5-*i*, MultiTest 1-*i*, MultiTest 2.5-*i*, MultiTest 5-*i*
Name des abgeleiteten Produkts: MultiTest 0.5-*xt*, MultiTest 1-*xt*, MultiTest 2.5-*xt*,
MultiTest 5-*xt*, FPT-H1-*i*, FPT-H1-*xt*
MultiTest 0.5-*i* + 0.5 Standardschutzeinrichtung, MultiTest 1-*i* + 1.0
Standardschutzeinrichtung, MultiTest 2.5-*i* + 2.5 Standardschutzeinrichtung
MultiTest 0.5-*xt* + 0.5 Standardschutzeinrichtung, MultiTest 1-*xt* + 1.0
Standardschutzeinrichtung, MultiTest 2.5-*xt* + 2.5 Standardschutzeinrichtung

Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten



Technischer Leiter: Patrick Collins

Ort: Slinfold, GB.

CE

Seite 2 von 2

Registriert in England - Nummer 1302639

431-DoC22-02-L03

7.1.2 431-DoC23-02-L03 ~ MultiTest 10-i bis MultiTest 50-i und alle abgeleiteten xt Produkten

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
Grossbritannien



Erstellungsdatum 14. Juni 2019

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend bezeichnete Maschine die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist Dr Patrick Collins.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie 2014/30/EG

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- EN 61000-6-1:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen.
- EN 61000-4-3:2006 +A2:2010 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Prüf- und Testverfahren.
- EN 60204-1:2006 +A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Allgemeine Anforderungen.
- EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Allgemeine Anforderungen.
- EN 60950-1:2006 +A2:2013 Einrichtungen der Informationstechnik -Sicherheit : Allgemeine Anforderungen

Bei Ausstattung mit der von Mecmesin gelieferten Schutzeinrichtung gelten zusätzlich folgende Normen:

- ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- ISO 14120:2015 Sicherheit von Maschinen - Trennende Schutzeinrichtungen - Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen
- ISO 14119:2013 Sicherheit von Maschinen - Verriegelungseinrichtungen in Verbindung mit trennenden Schutzeinrichtungen - Leitsätze für Gestaltung und Auswahl
- ISO 13855:2010 Sicherheit von Maschinen - Anordnung von Schutzeinrichtungen im Hinblick auf Annäherungsgeschwindigkeiten von Körperteilen
- ISO 13857:2008 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
- ISO 13849-1:2015 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze
- ISO 13849-2:2012 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 2: Validierung

Seite 1 von 2

Registriert in England - Nummer 1302639

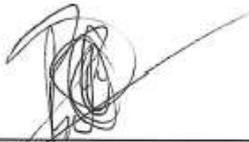
431-DoC23-02-L03

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
Grossbritannien

Mecmesin
FORCE & TORQUE TEST SOLUTIONS

Primärer Produktname(n): MultiTest 10-*i*, MultiTest 25-*i*, MultiTest 50-*i*
Name des abgeleiteten Produkts: MultiTest 10-*xt*, MultiTest 25-*xt*, MultiTest 50-*xt*,
MultiTest 10-*i* + 10 Standardschutzeinrichtung , MultiTest 25-*i* + 25
Standardschutzeinrichtung, MultiTest 50-*i* + 50 Standardschutzeinrichtung
MultiTest 10-*xt* + 10 Standardschutzeinrichtung, MultiTest 25-*xt* + 25
Standardschutzeinrichtung, MultiTest 50-*xt* + 50 Standardschutzeinrichtung

Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten



Technischer Leiter: Patrick Collins

Ort: Slinfold, GB.

CE

Seite 2 von 2

Registriert in England - Nummer 1302639

431-DoC23-02-L03

7.1.3 431-DoC24-01-L03 - MultiTest 0.5-dV bis MultiTest 2.5-dV und alle abgeleiteten xt Produkten

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
Großbritannien

Mecmesin
FORCE & TORQUE TEST SOLUTIONS

Erstellungsdatum 30. Marz 2018

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend bezeichnete Maschine die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist Dr Patrick Collins.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMC-Richtlinie 2014/30/EG

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- EN 61000-6-1:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen.
- EN 61000-4-3:2006 +A2:2010 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Prüf- und Testverfahren.
- EN 60204-1:2006 +A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Allgemeine Anforderungen.
- EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Allgemeine Anforderungen.
- EN 60950-1:2006 +A2:2013 Einrichtungen der Informationstechnik -Sicherheit : Allgemeine Anforderungen

Primärer Produktname(n):	MultiTest-2.5dV
Name(n) des abgeleiteten Produkts:	MultiTest-0.5dV, MultiTest-1.0dV, MultiTest-2.5dVe, MultiTest-0.5dV(u), MultiTest-1.0dV(u), MultiTest-2.5dV(u), OmniTest 1.0, OmniTest 0.5

Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten



Technischer Leiter: Patrick Collins

Ort: Slinfold, GB.



Registriert in England unter der Nummer. 1302639

431-DoC24-01-L03

7.1.4 431-DoC25-01-L03 ~ Vortex-i und abgeleitetem xt Produkt

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
Großbritannien

Mecmesin
FORCE & TORQUE TEST SOLUTIONS

Erstellungsdatum 13. Dezember 2017

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend bezeichnete Maschine die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist Dr Patrick Collins.

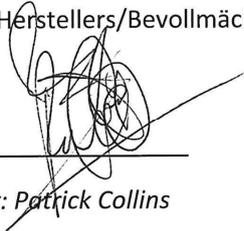
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMC-Richtlinie 2014/30/EG

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- EN 61000-6-1:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen.
- EN 61000-4-3:2006 +A2:2010 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Prüf- und Testverfahren.
- EN 60204-1:2006 +A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Allgemeine Anforderungen.
- EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Allgemeine Anforderungen.
- EN 60950-1:2006 +A2:2013 Einrichtungen der Informationstechnik -Sicherheit : Allgemeine Anforderungen

Primärer Produktname(n):	Vortex-i
Name(n) des abgeleiteten Produkts:	Vortex-xt

Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten



Technischer Leiter: Patrick Collins

Ort: Slinfold, GB.



Registriert in England unter der Nummer. 1302639

431-DoC25-01-L03

7.1.5 431-DoC26-01-L03 ~ Vortex-dV

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
Großbritannien

Mecmesin
FORCE & TORQUE TEST SOLUTIONS

Erstellungsdatum 2. August 2016

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend bezeichnete Maschine die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist Dr Patrick Collins.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMC-Richtlinie 2014/30/EG

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- EN 61000-6-1:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen.
- EN 61000-4-3:2006 +A2:2010 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Prüf- und Testverfahren.
- EN 60204-1:2006 +A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Allgemeine Anforderungen.
- EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Allgemeine Anforderungen.
- EN 60950-1:2006 +A2:2013 Einrichtungen der Informationstechnik -Sicherheit : Allgemeine Anforderungen

Primärer Produktname(n): Vortex dV

Name(n) des abgeleiteten Produkts:

Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten



Technischer Leiter: Patrick Collins

Ort: Slinfold, GB.



Registriert in England unter der Nummer. 1302639

431-DoC26-01_L03

7.1.6 431-DoC27-01-L03 ~ OmniTest 5

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
United Kingdom

Mecmesin
FORCE & TORQUE TEST SOLUTIONS

Erstellungsdatum 30th. March 2018

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend bezeichnete Maschine die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist Dr Patrick Collins.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMC-Richtlinie 2014/30/EG

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- EN 61000-6-1:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen.
- EN 61000-4-3:2006 +A2:2010 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Prüf- und Testverfahren.
- EN 60204-1:2006 +A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Allgemeine Anforderungen.
- EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Allgemeine Anforderungen.
- EN 60950-1:2006 +A2:2013 Einrichtungen der Informationstechnik -Sicherheit : Allgemeine Anforderungen

Primärer Produktname(n): OmniTest 5.0

Name(n) des abgeleiteten Produkts: n/a

Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten



Technischer Leiter: Patrick Collins

Ort: Slinfold, GB.



Registered in England No. 1302639

431-DoC27-01-L03

7.1.7 431-DoC28-01-L03 ~ Omnitest-10 bis Omnitest-50

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
GB

Mecmesin
FORCE & TORQUE TEST SOLUTIONS

Erstellungsdatum 30. April 2018

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend bezeichnete Maschine die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist Dr Patrick Collins.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMC-Richtlinie 2014/30/EG

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- EN 61000-6-1:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen.
- EN 61000-4-3:2006 +A2:2010 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Prüf- und Testverfahren.
- EN 60204-1:2006 +A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Allgemeine Anforderungen.
- EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Allgemeine Anforderungen.
- EN 60950-1:2006 +A2:2013 Einrichtungen der Informationstechnik -Sicherheit : Allgemeine Anforderungen

Primärer Produktname(n): OmniTest 10, OmniTest 25, OmniTest 50

Name(n) des abgeleiteten Produkts:

Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten



Technischer Leiter: Patrick Collins

Ort: Slinfold, GB.



Registered in England No. 1302639

431-DoC-28-01-L03

7.1.8 431-DoC30-01-L03 - Crimptest-1

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
GB

Mecmesin
FORCE & TORQUE TEST SOLUTIONS

Erstellungsdatum 2. August 2016

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend bezeichnete Maschine die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist Dr Patrick Collins.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMC-Richtlinie 2014/30/EG

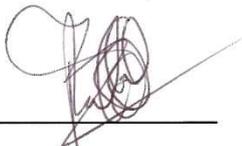
Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- EN 61000-6-1:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen.
- EN 61000-4-3:2006 +A2:2010 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Prüf- und Testverfahren.
- EN 60204-1:2006 +A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Allgemeine Anforderungen.
- EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Allgemeine Anforderungen.
- EN 60950-1:2006 +A2:2013 Einrichtungen der Informationstechnik -Sicherheit : Allgemeine Anforderungen

Primärer Produktname(n): CrimpTest 1.0

Name(n) des abgeleiteten Produkts:

Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten



Technischer Leiter: Patrick Collins

Ort: Slinfold, GB.



Registered in England No. 1302639

431-DoC30-01_L03

7.1.9 431-DoC31-01-L03 ~ Helixa-i und abgeleiteten xt Produkt

Mecmesin Ltd
Newton House
Spring Copse Business Park
Slinfold
West Sussex, RH13 0SZ
Großbritannien

Mecmesin
FORCE & TORQUE TEST SOLUTIONS

Erstellungsdatum 13. Februar 2017

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass die nachstehend bezeichnete Maschine die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist Dr Patrick Collins.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMC-Richtlinie 2014/30/EG

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- EN 61000-6-1:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Fachgrundnormen. Immunität für Wohn-, Gewerbe- und Leichtindustrie umgebungen.
- EN 61000-6-3:2007 +A1:2011 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
- EN 60204-1:2006 +A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Allgemeine Anforderungen.
- EN 61010-1:2010 Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. Allgemeine Anforderungen.
- EN 60950-1:2006 +A2:2013 Einrichtungen der Informationstechnik -Sicherheit : Allgemeine Anforderungen

Primärer Produktname(n):	Helixa-i
Name(n) des abgeleiteten Produkts:	Helixa-xt

Unterschrift des Herstellers/Bevollmächtigten



Technischer Leiter: Patrick Collins

Ort: Slinfold, GB.



Registriert in England unter der Nummer. 1302639

431-DoC31-01_L03

Mecmesin

Tests bis zur Perfektion

Mecmesin - weltführender Entwickler und Lieferant von preiswerten Kraft- und Drehmomentprüfgeräten

Seit 1977 hilft Mecmesin Tausenden von Firmen, anspruchsvolle Qualitätskontrolle in Design und Produktion einzuführen. Die Marke Mecmesin steht für hervorragende Genauigkeit, Design, Leistung und preiswerte Zuverlässigkeit. Manager in der Qualitätskontrolle, Designer, Betreiber und Techniker an Fließbändern und in Forschungslabors empfehlen Mecmesins leistungsfähige Kraft- und Drehmomentmesssysteme bei einer fast unbegrenzten Zahl an Testanwendungen.

www.mecmesin.com

Ägypten	Deutschland	Kambodscha	Mazedonien	Russland	Thailand
Algerien	Ecuador	Kanada	Mexiko	Saudi Arabien	Tschechische Republik
Argentinien	Estland	Kolumbien	Myanmar (Birma)	Schweden	Tunesien
Australien	Finnland	Korea	Neuseeland	Schweiz	Türkei
Bangladesch	Frankreich	Kosovo	Niederlande	Singapur	Ungarn
Belgien (Flandern)	Griechenland	Kroatien	Norwegen	Slowakei	Uruguay
Brasilien	Indien	Laos	Österreich	Slowenien	USA
Bulgarien	Indonesien	Lettland	Paraguay	Spanien	Venezuela
Chile	Iran	Libanon	Peru	Sri Lanka	Vereinigtes Königreich
China	Irland	Litauen	Philippinen	Südafrika	Vietnam
Costa Rica	Israel	Malaysia	Polen	Syrien	
Dänemark	Italien	Marokko	Portugal	Taiwan	
	Japan		Rumänien		

Wo immer Sie auf der Welt sind, Mecmesin gewährleistet Ihnen durch das globale Vertreter-Netzwerk eine schnelle Lieferung und effizientes Service für Ihre Testlösung



Mecmesin behält sich das Recht vor, technische Spezifikationen von Geräten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Fehler und Auslassungen vorbehalten. E&OE

Hauptsitz - UK

Mecmesin Limited

w: www.mecmesin.com
e: sales@mecmesin.com

Frankreich

Mecmesin France

w: www.mecmesin.com/fr
e: contact@mecmesin.fr

Deutschland

Mecmesin GmbH

w: www.mecmesin.com/de
e: info@mecmesin.de

Nordamerika

Mecmesin Corporation

w: www.mecmesin.com
e: info@mecmesincorp.com

Asien

Mecmesin Asia Co., Ltd

w: www.mecmesin.com/th
e: sales@mecmesinasia.com

China

Mecmesin (Shanghai) Pte Ltd

w: www.mecmesin.cn
e: sales@mecmesin.cn